

## Pressebericht: Freie Wähler – Nominierung der Kandidaten für die Ortschaftsratswahl in Hochemmingen



Bei der Nominierungsversammlung der Freien Wähler Ende März konnten für den Ortschaftsrat in Hochemmingen acht Kandidaten nominiert werden. Stadtrat Bernhard Künstler freute sich, dass die Liste in seinem Teilort gefüllt werden konnte. Ziel der Freien Wähler in Hochemmingen ist es, vier der acht Mandate zu erringen, bisher stellt man drei Mitglieder.

Die Liste führt der 45-jährige Diplom-Ingenieur Bernhard Künstler an. Er ist verheiratet, hat vier Kinder ist seit 15 Jahren im Ortschaftsrat und seit fünf Jahren auch im Gemeinderat. Er ist Förderer der Vereine setzt sich ein für eine schnelle Realisierung der Ortsmitte und eines Radweges in Richtung Tuningen.

Die 45-jährige Lehrerin Brigitte Fleischmann ist seit zehn Jahren im Ortschaftsrat. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder, deshalb liegen ihr die Belange von Kindern und Jugendlichen am Herzen. Gerne sähe sie wieder ein Lebensmittelgeschäft im Ort als Nahversorgung und Treffpunkt.

Der Technische Zeichner Reinhold Springindschmitt ist 48 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter. Er arbeitet im Vorstand des Fußballclubs und setzt sich ein für eine Verbesserung der Infrastruktur ein.

Bettina Bantle ist 46 Jahre alt und arbeitet als Management-Assistentin. Sie kandidiert zum ersten Male und setzt sich ein für weiches Wasser und die Schaffung eines Ladengeschäftes.

Der 42-jährige Versandleiter Roland Meier ist verheiratet und Vater einer Tochter. Durch engagierte Vereinsarbeit will er die Jugend zur Mitarbeit bewegen.

Der 63-jährige ehemalige Küchenmeister Gunter Pfefferle ist verheiratet, hat eine Tochter und möchte den Tourismus in Hochemmingen weiter ankurbeln.

Hillmar Seyboldt ist 44 Jahre alt und wohnt seit 15 Jahren im Ort. Er ist verheiratet, hat drei Kinder und arbeitet als Ingenieur der Elektrotechnik.

Auf Platz acht der Liste steht der 51-jährige Hubert Saur, verheiratet und Vater von vier Kindern. Er arbeitet als selbstständiger Elektroingenieur, kandidiert auch für den Stadtrat und steht für die Förderung von Handwerk und Industrie, genauso wie für ein besseres Schulwegenetz.

Am Freitag, dem 8. Mai treffen sich die Kandidaten gemeinsam mit den Stadtratskandidaten um 18 Uhr in der Ortsmitte zu einer Begehung durch Hochemmingen mit anschließender Einkehr zur Besprechung und Diskussion des Wahlprogrammes. Hierzu sind die Bürger des Teilortes ebenfalls eingeladen.